

Der Arbeitskreis Judentum, „KKG gegen das Vergessen“ und die Diederich-Uhlhorn-Realschule laden ein:

Tag des (digitalen) Offenen Denkmals Sonntag, 13. September 2020



Fotos Ulrich Herlitz



Erleben Sie den digitalen Biparcours zum Jüdischen Friedhof in Grevenbroich.

<https://biparcours.de/bound/juedischer-friedhof-grevenbroich>

Sie können den Biparcours auch mit dem nebenstehenden QR-Code auch direkt öffnen!

Darüber hinaus bieten wir auch zwei Führungen an, und zwar:

**11.00 Uhr Jüdischer Friedhof Stadtmitte,
Eingang Ende des Jakob-Dickers-Weg
41515 Grevenbroich**

**14.30 Uhr Jüdischer Friedhof Wevelinghoven,
Eingang an der Zehntstraße
41516 Grevenbroich**



Die Friedhofskultur des jüdischen Friedhofs Grevenbroich spiegelt wie überall immer auch den gesellschaftlichen Wandel wieder. So war die Begräbniskultur geprägt von der Emanzipation der jüdischen Gemeinschaft Grevenbroichs im 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Selbst Antisemitismus bis hin zum Holocaust haben – zwar nicht immer auf den ersten Blick, aber deutlich zu erkennen – Spuren auf dem Friedhof hinterlassen...

Überhaupt ist der jüdische Friedhof Mahnung und Verpflichtung, sich der deutsch-jüdischen Geschichte in allen Facetten zu stellen. Nur dem mutigen und beherzten Handeln des Grevenbroicher Steinmetzes Michael Geuer ist es zu verdanken, dass der Friedhof überhaupt noch existiert...

All das und mehr erwartet Sie im des (digitalen) Tag des Offenen Denkmals. Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.

Bitte beachten Sie unbedingt die jeweils gültigen Gesundheitsmaßnahmen im Öffentlichen Raum!